## Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Erkrankung nicht zuzuordnen

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 3: Akute Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale,
			erkennen und behandeln	(kognitiv)		Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die
						zugehörigen Symptome benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und	Fertigkeiten	anwenden	spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma,
			Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch,		Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel
			Galaktosämie	(kognitiv)		schwerwiegende Erkrankungen bedingen.
M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die einzige Therapieoption bei der klassischen Galaktosämie (Diät) beschreiben
			Galaktosämie	(kognitiv)		können.
M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.
			Galaktosämie	(kognitiv)		
M02	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	den Enzymdefekt der klassischen Galaktosämie benennen können.
			Galaktosämie	(kognitiv)		
M02	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Biochemie der Lipoproteine	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf basalem Niveau die kausale Beteiligung von Lipoproteinen (besonders LDL,
			und deren Beziehung zur Arteriosklerose	(kognitiv)		HDL) an der Pathogenese der Arteriosklerose erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Störungen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkung der Heteroplasmie bei der mitochondrialen Vererbung auf die
			Energiestoffwechsels als	(kognitiv)		klinische Variabilität des Krankheitsbildes einer Mitochondriopathie beschreiben
			Krankheitsursache			können.
M03	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Störungen des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Therapiemaßnahmen (Diät, Kofaktor-Therapie) von den
			Energiestoffwechsels als	(kognitiv)		Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien (MCAD-Defekt)
			Krankheitsursache			ableiten können.
M03	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Störungen des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Laborbefunde (hypoketotische Hypoglykämie, Laktatazidose) von den
			Energiestoffwechsels als	(kognitiv)		Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien ableiten können.
			Krankheitsursache			
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Zytoskelett der quergestreiften	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zelluläre
			Skelettmuskulatur und hieraus abgeleitete	(kognitiv)		Pathologie bei Dystrophinopathien (Muskeldystrophie Typ Duchenne, Typ
			Myopathien			Becker) beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen
				(kognitiv)		Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können.

M03	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung:	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die der Fanconi Anämie zu Grunde liegenden Defekte beschreiben können.
			Chromosomenbruchsyndrom:	(kognitiv)		
			Fanconi-Anämie			
M05	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel des Darmpolypen die Vorgänge Differenzierung und
			Darm-Polyp	(kognitiv)		Entdifferenzierung benennen können.
M05	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Darmpolypen die Adenom-Karzinom-Sequenz
			Darm-Polyp	(kognitiv)		(Hyperproliferation, Frühes Adenom, Intermediäres Adenom, Spätes Karzinom)
						beschreiben können.
M05	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Plazentabildung, ektope	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische Orte ungünstiger extra- (Eileiter-, Ovar- und
			Implantation und Zwillinge	(kognitiv)		Bauchhöhlenschwangerschaft) und intrauteriner Implantation (cervikal)
						benennen können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Entstehung von Depression insbesondere anhand von
			Berücksichtigung von Normen, Sexualität	(kognitiv)		Partnerschaftskonflikten beschreiben können.
			und der Entstehung von stressassoziierten			
			Erkrankungen			
M09	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine thermische Verletzung der Haut beschreiben und den Schweregrad
			die Haut und deren potentielle Folgen	(kognitiv)		klassifizieren können.
M09	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf	Wissen/Kenntnisse	verstehen	bei thermischen Verletzungen der Haut die Grundzüge der Therapie,
			die Haut und deren potentielle Folgen	(kognitiv)		einschließlich Erste Hilfe-Maßnahmen beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie,
			Hautanhangsgebilde	(kognitiv)		Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen
						Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und
						Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen
			Hauttumoren	(kognitiv)		können (seborrhoische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).
M09	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigsten bösartigen Hauttumoren, die von der Epidermis ausgehen,
			Hauttumoren	(kognitiv)		erkennen, benennen und zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Gut- und bösartige	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Hauttumor eine spezifische
			Hauttumoren	Fertigkeiten gem. PO)		dermatologische Anamnese sowie körperliche Untersuchung durchführen und
						den Befund dokumentieren können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Therapieprinzipien entzündlicher Hauterkrankungen (Lichen ruber, Granuloma
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		anulare und Sarkoidose) darstellen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff des 'off-label use' am Beispiel der Therapie entzündlicher
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		Hauterkrankungen darlegen können.

M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und
			Hauterkrankungen	(kognitiv)		lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Die Histopathologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	im Vergleich zu normaler Haut die wesentlichen histologischen Befunde
			ausgewählter dermatologischer	(kognitiv)		ausgewählter Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom,
			Erkrankungen			Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) beschreiben und
						zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Die Histopathologie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	histologische Befunde bei verschiedenen Hautveränderungen (seborrhoische
			ausgewählter dermatologischer	(kognitiv)		Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis)
			Erkrankungen			mit dem klinischen Bild verknüpfen können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische follikulär
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		gebundene Erkrankungen der Haut (Follikulitis, Furunkel, Karbunkel)
						beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		nicht-follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Erysipel, Impetigo,
						Phlegmone, Bulla repens) beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Erreger von Infektionen der Haut (Pyodermien) und ihre funktionellen
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		Eigenschaften benennen können (Staphylokokken, Streptokokken).
M09	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Bakteriell bedingte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Pathogenese und das klinische Erscheinungsbild von Furunkel und Erysipel
			Hautkrankheiten	(kognitiv)		auf Grundlage der bakteriellen Virulenzfaktoren (Koagulase, Katalase, Exotoxin)
						herleiten können.
M09	SoSe2024	MW 4	Untersuchungskurs: Infektiöse	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit infektiöser Hauterkrankung (Herpes
			Hauterkrankungen	Fertigkeiten gem. PO)		simplex und zoster, Erysipel, Fußpilz) eine dermatologische Anamnese und
						körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und
						gebenüber einem Normalbefund abgrenzen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.
			Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden
			Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der
						körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.
M11	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Normalbefund und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der
			Patient*in mit Herzinsuffizienz oder	(kognitiv)		Aortenklappenstenose beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im
			häufigem Herzklappenfehler			Audiomaterial wiedererkennen können.

M11	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Normalbefund und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der
			Patient*in mit Herzinsuffizienz oder	(kognitiv)		Mitralinsuffizienz beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im
			häufigem Herzklappenfehler			Audiomaterial wiedererkennen können.
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Ursachen für Veränderungen der Zeitintervalle im EKG am Beispiel von
				(kognitiv)		Schenkelblock und LQT-Syndrom erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen sowie die
			AV-Block: Klinik und Ursachen von	(kognitiv)		hämodynamischen Folgen einer Blockierung der AV-Überleitung am Herzen
			Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen			beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen zu erwartenden spezifischen
			AV-Block: Klinik und Ursachen von	(kognitiv)		Angaben in Anamnese und spezifischen Befunde bei der körperlichen
			Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen			Untersuchung benennen und zuordnen können.
M11	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
			AV-Block: Klinik und Ursachen von	(kognitiv)		Blockierung der AV-Überleitung am Herzen herleiten können.
			Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen			
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: EKG-Interpretation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die typischen Veränderungen im EKG bei Vorhofflimmern und AV-Block
				(kognitiv)		beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs: Patient*in mit	Mini-PA (praktische	anwenden	bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block
			Herzrhythmusstörung	Fertigkeiten gem. PO)		oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und
						Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.
M11	SoSe2024	MW 3	Präparierkurs: Präparation Koronargefäße,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Herzentwicklung am Beispiel der Entstehung von
			Eröffnung des Herzens, Herzklappen	(kognitiv)		Septumdefekten und eines persistierenden Ductus arteriosus darlegen können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einem metabolischen Syndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in
			metabolischem Syndrom	(kognitiv)		Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung benennen und
						zuordnen können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Gastrinoms die Folgen einer gesteigerten HCI-Sekretion
				(kognitiv)		beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Malabsorption von Kohlenhydraten (z.B. Laktasemangel,
			von Nährstoffen	(kognitiv)		Glukose-Galaktose-Malabsorption) beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die morphologischen Leberparenchymveränderungen bei einer alkoholtoxischen
			Leberzirrhose	(kognitiv)		Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.

M12	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Labordiagnostik von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Erhöhung der Enzymaktivität von Alaninaminotransferase und
			Leberenzymen	(kognitiv)		Aspartataminotransferase im Serum am Beispiel des toxischen Leberschadens
						erklären können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Cheyne-Stokes-Atmung bei Patienten und Patientinnen mit
				(kognitiv)		fortgeschrittener Herzinsuffizienz (zentrales Schlaf-Apnoe-Syndrom) klinisch
						relevante Störungen der zentralen Atemregulation beschreiben können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei
				(kognitiv)		Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe herleiten können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe zu erwartenden spezifischen
				(kognitiv)		Angaben in der Anamnese und die Befunde körperlichen Untersuchung
						benennen können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen von Schlafapnoe
				(kognitiv)		herleiten können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	erinnern	typische Begleiterkrankungen bei Schlafapnoe benennen können.
				(kognitiv)		
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkungen einer Schlafapnoe auf autonomes Nervensystem, Atmung und
				(kognitiv)		kardiopulmonale Kopplung beschreiben können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die akuten und chronischen Anpassungen an höhenbedingten
				(kognitiv)		Sauerstoffmangel beschreiben können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Caissonerkrankung die Rolle des Stickstoffs unter Normal- und
				(kognitiv)		Überdruck erklären können.
M13	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erläutern können, über welche Mechanismen beim Rauchen vermehrt
			Schädigungsmechanismen am Beispiel	(kognitiv)		zellschädigende Reaktionsprodukte entstehen.
			des Rauchens			
M13	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die durch längerfristige Belastung des Lungengewebes mit Schadstoffen des
			Schädigungsmechanismen am Beispiel	(kognitiv)		Tabakrauches induzierten molekularen Schutzmechanismen erklären können.
			des Rauchens			
M13	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an ausgewählten Beispielen (z.B. alpha-1 Antitrypsinmangel) molekulare
			Schädigungsmechanismen am Beispiel	(kognitiv)		Ursachen für interindividuell unterschiedliche Prädispositionen für pathologische
			des Rauchens			Veränderungen erläutern können, die durch Rauchen induziert werden.
M13	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Histopathologie entzündlicher	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Entzündungsinfiltrate der akuten bakteriellen Pneumonie in den verschiedenen
			Veränderungen der oberen und unteren	(kognitiv)		Entzündungsphasen beschreiben und anhand histologischer Bilder zuordnen
			Atemwege und der Lunge			können.
M13	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer Lungenfibrose auf
			Lungenfibrose	(kognitiv)		den Gasautausch und die Ventilation beschreiben können.

M13	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei Lungenfibrose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese
			Lungenfibrose	(kognitiv)		und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.
M13	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die klinischen Symptome und die Beschwerden betroffener Patienten und
			Lungenfibrose	(kognitiv)		Patientinnen bei Lungenfibrose benennen können.
M13	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von
			Lungenfibrose	(kognitiv)		Patienten/Patientinnen mit Lungenfibrose darlegen können.
M14	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die renale Glukoneogenese als wichtigen Prozess der systemischen
			des Nephrons im Mark und in der Rinde	(kognitiv)		Glukosehomöostase unter Normalbedingungen, bei Azidose und beim Hungern
			der Niere			erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei der Amyotrophen Lateralsklerose zu erwartenden spezifischen Angaben
			Amyotropher Lateralsklerose	(kognitiv)		in der Anamnese und Befunde bei der neurologischen Untersuchung benennen
						können.
M15	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und palliativen Betreuung bei Patienten
			Amyotropher Lateralsklerose	(kognitiv)		und Patientinnen mit amyotropher Lateralskelorose darstellen können.
M15	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese der
			Amyotropher Lateralsklerose	(kognitiv)		amyotrophen Lateralsklerose beschreiben können.
M15	SoSe2024	MW 1	Präparierkurs: Hirnhäute,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Verlauf der A. meningea media und ihrer Äste beschreiben sowie am
			Gefäßversorgung und Rückenmark	(kognitiv)		anatomischen Präparat, am Modell oder auf geeigneten Abbildungen benennen
						und ihre Bedeutung für intrakranielle Blutungen erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Anatomie des Hirnstamms mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	eine Läsion im Bereich des Hirnstamms (Medulla oblongata, Pons,
			klinischer Bedeutung der Kreuzung von	(kognitiv)		Mesenzephalon) auf der Basis von Anamnese und neurologischem
			Bahnsystemen			Untersuchungsbefund topisch zuordnen können.
M15	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Molekulare Mechanismen und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die typischen Proteine für die Proteinaggregate bei idiopathischem
			Neuropathologie neurodegenerativer	(kognitiv)		Parkinsonsyndrom, Demenz vom Alzheimer-Typ und amyotropher
			Erkrankungen			Lateralsklerose und die damit verbundenen morphologischen /
						neuropathologischen Befunde benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2024	MW 2	Untersuchungskurs:	Fertigkeiten	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit Augenbewegungsstörung und/oder
			Patientenuntersuchung: Schwindel -	(psychomotorisch,		Augenstellungsfehler eine orientierende Motilitätsprüfung durchführen können.
			Okulomotorik - Pupillomotorik	praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M16	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallleitungsschwerhörigkeit eine
			Patientenuntersuchung: Ohr	Fertigkeiten gem. PO)		spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung
						durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können.

M16	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs:	Mini-PA (praktische	anwenden	bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit
			Patientenuntersuchung: Ohr	Fertigkeiten gem. PO)		eine spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung
						durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen
						können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Störungen des	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die häufigsten klinischen Erscheinungsbilder und Ursachen (Genetik,
			Immunsystems	(kognitiv)		Immunologie) von primären Immundefekten benennen können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen
				(kognitiv)		zuordnen können.
M17	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Hämochromatose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese einer Hämochromatose-Erkrankung (genetische Ursachen,
				(kognitiv)		biochemische Schädigung) beschreiben können.
M17	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Patient*in mit Hämochromatose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Verlauf, einschließlich Organmanifestation, Komplikationen und
				(kognitiv)		Geschlechterunterschiede einer Hämochromatose-Erkrankung beschreiben
						können.
M17	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Thrombophile	Wissen/Kenntnisse	analysieren	wesentliche genetische Risikofaktoren für die Entstehung einer venösen
			Gerinnungsstörungen	(kognitiv)		Thromboembolie benennen und zuordnen können.
M17	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Molekulargenetische Diagnostik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	mit Hilfe einer Stammbaumzeichnung die Segregation einer
			monogen bedingter Krankheiten	(kognitiv)		krankheitsverursachenden Mutation darstellen können.
M17	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Labordiagnostik von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ausgewählte, wesentliche Parameter der rheumatologischen
			Autoimmunerkrankungen	(kognitiv)		Autoimmundiagnostik (ANA, ENA, Anti-dsDNA, Rheumafaktor, Anti-citrullinierte
						Protein Antikörper, Anti-Phospholipidantikörper) kennen und typischen
						Krankheitsbildern des rheumatischen Formenkreises (Rheumatoide Arthritis,
						Progressive Systemische Sklerose, SLE) zuordnen können.
M17	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anamnestische Angaben, typische Leitsymptome und Befunde in der
			Erkrankung	(kognitiv)		körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit immun-vermittelten
						Erkrankungen (rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematodes,
						Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Uveitis,
						Skleritis) pathophysiologisch einordnen können.
M17	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			Erkrankung	(kognitiv)		bei Patient*innen mit ausgewählten immun-vermittelten Erkrankungen
						(rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematodes, Morbus Crohn,
						Colitis ulcerosa, multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Uveitis, Skleritis) eine
						Arbeitsdiagnose erstellen können.

M17	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen eine fokussierte
			Erkrankung	(psychomotorisch,		Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.
				praktische Fertigkeiten		
				gem. PO)		
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Enterobacteriaceae die Bedeutung der genetischen Ausstattung
			zellulären Krankheitserreger	(kognitiv)		eines Pathogens für Übertragung, Pathogenese und ärztliche Intervention
						(Therapie, Prävention) erläutern können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Zoonose' und 'vektor-übertragene Infektion' definieren und im
				(kognitiv)		Kontext mit Hantavirus-Infektion und FSME-Infektion erläutern können.
M18	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff 'Emergenz' definieren und am Beispiel von MERS und viraler
				(kognitiv)		hämorrhagischer Fieber (VHF) die Emergenz neuer humanpathogener,
						allgemeingefährlicher Erkrankungen illustrieren können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Invasionswege (rezeptorvermittelte Endozytose) von Viren (Herpesviren,
			viralen Infektionen	(kognitiv)		enteritische Viren) und ihre Ausbreitungswege im Organismus (am Beispiel der
						lokalen und systemischen Infektion) erläutern können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundlage für die Wirtsspezifität von Viren anhand der
			viralen Infektionen	(kognitiv)		Virus-Wirt-Interaktionsmechanismen (Zell- bzw. Organspezifität, Organismus)
						erklären können.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	am Beispiel von Spulwurm, Peitschenwurm, großer Leberegel, kleiner
			parasitären Erkrankungen	(kognitiv)		Leberegel, Plasmodien, Filarien, Cryptosporidien, Entamoeba histolytica,
						Candida und Dermatophyten geeignete Materialien zur Diagnostik und die
						jeweilige Untersuchungsmethode benennen können.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	an mikroskopischen Präparaten und auf Abbildungen folgende Erreger an ihren
			parasitären Erkrankungen	(kognitiv)		charakteristischen Merkmalen (Größe, Form, Färbbarkeit) erkennen und den
						Befund "Nachweis von" ableiten können: Hefen, Fadenpilze (Dermatophyten
						und Schimmelpilze), Wurmeier (von Spulwürmern, Peitschenwürmern,
						Leberegeln), Plasmodien (P. falciparum, P. vivax), (Mikro-)filarien,
						Cryptosporidien und Entamöben.
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Diagnostik von Pilz- und	Fertigkeiten	anwenden	ausgewählte Würmer/Wurmteile (Madenwurm, Spulwurm, Leberegel,
			parasitären Erkrankungen	(psychomotorisch,		Bandwurm) makroskopisch nachweisen und den Befund "Nachweis von"
				praktische Fertigkeiten		erheben können.
				gem. PO)		

M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Kontagiosität von Patient*innen mit ausgewählten akuten
				(kognitiv)		Infektionserkrankungen (Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute
						Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt z. B. Erysipel) einschätzen und
						notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel,
						Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung
				(kognitiv)		eine weiterführende Diagnostik (Materialgewinnung, Erregerdiagnostik, Labor,
						Bildgebung) bei Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen
						(Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und
						Weichteilinfekt z. B. Erysipel) planen können.
M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Ergebnisse der Diagnostik (Labor, Bildgebung, Erregernachweise) bei
				(kognitiv)		ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (bakterielle Pneumonie und
						Gastroenteritis) einordnen und bewerten können.
M18	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	bei Patient*innen mit ausgewählter akuter Infektion (bakterielle Pneumonie und
				(kognitiv)		Gastroenteritis) exemplarisch einen Therapieplan zur allgemeinen und ggfs.
						notwendigen antiinfektiösen Behandlung erstellen können.
M18	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Kontagiosität ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen
			Infektion	(kognitiv)		(Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und
						ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene
						Pneumonien [HAP] ) einschätzen und notwendige Hygiene- und
						Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung,
						Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.
M18	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik
			Infektion	(kognitiv)		(Materialgewinnung, Labor, Bildgebung und Erreger- und Resistenznachweis)
						bei Patient*innen mit ausgewählten nosokomialen Infektionserkrankungen
						(Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und
						ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene
						Pneumonien [HAP] ) planen können.
M19	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathogenese des Multiplen Myeloms beschreiben können.
			Multiplem Myelom	(kognitiv)		
M19	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Verlauf, Progression, pathophysiologische Auswirkungen und Komplikationen
			Multiplem Myelom	(kognitiv)		eines Multiplen Myeloms beschreiben können.
M19	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	relevante anamnestische Angaben und Befunde der körperlichen Untersuchung
			Multiplem Myelom	(kognitiv)		bei Multiplem Myelom benennen und zuordnen können.

M19	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Diagnostik, Stadien-Klassifikation, stadiengerechte Therapie und Betreuung bei
			Multiplem Myelom	(kognitiv)		Patient*innen mit Multiplem Myelom herleiten können.
M19	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung
			Neoplasie	(kognitiv)		bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (akute und chronische
						myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische lymphatische
						Leukämie) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M19	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik (Ausbreitung,
			Neoplasie	(kognitiv)		Auswirkungen, Zytologie/Biopsie) bei hämatologischer Neoplasie (akute und
						chronische myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische
						lymphatische Leukämie) planen können.
M19	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (akute und chronische
			Neoplasie	(psychomotorisch,		myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische lymphatische
				praktische Fertigkeiten		Leukämie) eine allgemeine und auf hämatologische Neoplasie fokussierte
				gem. PO)		Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.
M20	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (multimodales
			Tumorschmerz	(kognitiv)		Schmerzassessment, Labor, Bildgebung, Funktionsdiagnostik) bei Patient*innen
						mit akuten Schmerzen herleiten können.
M20	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei Tumorschmerz relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der
			Tumorschmerz	(kognitiv)		körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M20	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Multimodale Therapie von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der multimodalen Therapie als interdisziplinärer Behandlungsansatz
			chronischen Schmerzerkrankungen	(kognitiv)		bei chronischen Schmerzerkrankungen erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Multimodale Therapie von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Indikationsstellung zur multimodalen Schmerztherapie anhand des
			chronischen Schmerzerkrankungen	(kognitiv)		Schmerzfragebogens und des Chronifizierungsgrades nach Gerbershagen
						beschreiben können.
M21	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	für Patient*innen mit chronischer Erschöpfung den Ablauf einer gestuften
			Erschöpfung: eine diagnostische	(kognitiv)		Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und
			Herausforderung			weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Patient*innen mit chronischer Erschöpfung richtungsweisende Symptome
			Erschöpfung: eine diagnostische	(kognitiv)		und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch
			Herausforderung			einordnen können.
M21	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Patient*in mit chronischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Diagnostik
			Erschöpfung: eine diagnostische	(kognitiv)		chronische Erschöpfungszustände den Ursachen Tumorfatigue, Infektionen,
			Herausforderung			Medikamente, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen,
						psychische Erkrankungen, Chronisches Fatigue Syndrom im Sinne einer
						Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können.

M22	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die bei einer Patientin, einem Patienten mit Entwicklungsstörung infolge
			endokrinologisch bedingter	(kognitiv)		angeborener Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales
			Entwicklungsstörung			Syndrom oder Hypopituitarismus) zu erwartenden spezifischen Angaben in der
						Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und
						zuordnen können.
M22	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer angeborenen
			endokrinologisch bedingter	(kognitiv)		Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder
			Entwicklungsstörung			Hypopituitarismus) auf die körperliche und sexuelle Reifung beschreiben
						können.
M22	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von
			endokrinologisch bedingter	(kognitiv)		Patienten und Patientinnen mit einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene
			Entwicklungsstörung			Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) und mit
						Entwicklungsstörung darlegen und auf Basis der pathophysiologischen
						Hintergründe begründen können.
M22	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können.
				(kognitiv)		
M22	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die bei klimakterischen Beschwerden zu erwartenden spezifischen Angaben in
			Menopausalem Syndrom	(kognitiv)		der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen
						können.
M22	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das prinzipielle diagnostische Vorgehen bei klimakterischen Beschwerden
			Menopausalem Syndrom	(kognitiv)		darlegen können.
M22	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	typische klinische Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der
			Menopausalem Syndrom	(kognitiv)		Menopause kurzfristig als auch langfristig ergeben.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive
			Luftnot bei pulmonaler Störung	(kognitiv)		Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen
						Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Strukturelle	Wissen/Kenntnisse	analysieren	am Beispiel der systemischen Sklerose die Morphologie von strukturellen
			Veränderungen der Lunge	(kognitiv)		Schädigungen der Lunge im Parenchym und im Gefäßssystem erkennen und
						differenzieren können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler
			Thorax jenseits von Lunge und Herzen -	(kognitiv)		und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung,
			ein interdisziplinärer Ausblick			Invasivität und Differenzierung tumorös/ entzündlich grundsätzlich
						kategorisieren können.

M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die prinzipielle Vorgehensweise zur histologischen Diagnosesicherung
			Thorax jenseits von Lunge und Herzen -	(kognitiv)		mediastinaler Raumforderungen am Beispiel eines Thymoms erläutern können.
			ein interdisziplinärer Ausblick			
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und
			Erkrankungen an der thorakalen Aorta	(kognitiv)		-aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen,
						einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	in radiologischen Bildbeispielen (Röntgenthorax und Computertomogramm)
			Radiologische Differenzialdiagnose von	(kognitiv)		Erkrankungen der Mediastinalorgane wie Herzvergrößerung und
			Thoraxerkrankungen			Herzkonfigurationen, Lymphadenopathie, mediastinale Raumforderungen und
						Hiatushernien erkennen und zuordnen können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Atemnot	Wissen/Kenntnisse	analysieren	klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie
				(kognitiv)		unterscheiden können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		Herzklappenfehlern herleiten können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		Herzklappenfehlern nennen können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		beurteilen können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Management der arteriellen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete
			Hypertonie am Fallbeispiel	(kognitiv)		Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre	Wissen/Kenntnisse	erinnern	vaskuläre Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (zerebrale
			Erkrankungen	(kognitiv)		Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) aufzählen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS Erkrankungen
			Erkrankungen	(kognitiv)		(zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose)
						beschreiben können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Risikofaktoren der Sinus- und Hirnvenenthrombose benennen und
			Erkrankungen	(kognitiv)		Geschlechterunterschiede erläutern können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Der akute Schlaganfall	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des ischämischen Hirninfarkts und der intrazerebralen
			aus klinischer und therapeutischer Sicht	(kognitiv)		Blutung in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der
						Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der metabolischen Enzephalopathie in seiner typischen
			Schädigungsmechanismen des ZNS	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.

M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit akutem	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne,
			Kopfschmerz	(kognitiv)		Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung
						von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung,
						Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander
						abgrenzen können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Therapieoptionen bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten diagnostischen Methoden zur Abklärung einer Stenose der
			symptomatischen Karotisstenosen	(kognitiv)		Arteria carotis beschreiben können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Therapieoptionen bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Relevanz einer Stenose der Arteria carotis für die Prävention des
			symptomatischen Karotisstenosen	(kognitiv)		Schlaganfalles darstellen und überblicken können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Therapieoptionen bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die operative und interventionelle Therapie einer Stenose der Arteria carotis in
			symptomatischen Karotisstenosen	(kognitiv)		Grundzügen darstellen können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Schädel- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder des Schädel-Hirn-Traumas, des epiduralen Hämatoms, des
			Gehirnverletzungen	(kognitiv)		akuten und chronischen subduralen Hämatoms in ihrer typischen Ausprägung
						und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie
						erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Oculomotoriusparese und Trochlearisparese grob
			Traumen des Neurocraniums   Strukturen	(kognitiv)		skizzieren und als Differenzialdiagnose erläutern können.
			der Oculomotorik			
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.
			des intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		
M31	SoSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung'
			Angststörung	(kognitiv)		in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik
						und Therapie erläutern können.
M31	SoSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder 'spezifische Phobie', 'soziale Phobie', 'Zwangsstörung' grob
			Angststörung	(kognitiv)		skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können.
M31	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Art des Umgangs mit akut psychotischen Patient*innen erläutern können.
			Schizophrenie	(kognitiv)		
M31	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	klinische Bilder nichtsubstanzgebundener Abhängigkeitserkrankungen
			Suchterkrankung	(kognitiv)		beschreiben können.
M34	SoSe2024	MW 2	eVorlesung : Kind oder Jugendlicher mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	"einfache" von "komplizierten" Fieberkrämpfen abgrenzen können
			zerebralen Anfällen	(kognitiv)		
M35	SoSe2024	Prolog / Epilog	Vorlesung Epilog: Patientin mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder Extrauteringravidität, Tuboovarialabszess, Adnextorsion,
			Unterbauchschmerz als gynäkologischer	(kognitiv)		rupturierte Ovarialzyste in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten
			Notfall			Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern
						können.

M38	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anästhesiologisch relevante anamnestische Angaben und körperliche
				(kognitiv)		Untersuchungsbefunde bei Patient*innen zur elektiven Operation
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M38	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Die postoperative Visite	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf postoperative Komplikationen bezogene anamnestische Angaben und
				(kognitiv)		körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen nach elektiver Operation
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.